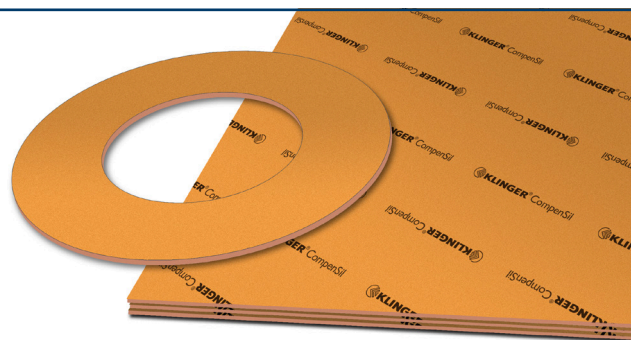




**KLINGER® CompenSil – höchste Dichtheit auch bei geringen Schraubenkräften.**

KLINGER® CompenSil besteht aus einer einzigartigen Kombination aus mineralischen Fasern, gebunden mit NBR und wird für flüssige und gasförmige Medien bei moderaten Drücken und Temperaturen verwendet. Es kompensiert inadäquate Anziehverfahren und unterstützt - selbst bei unregelmäßiger Flächenpressung - höchste Dichtheit zu erreichen. Es ist beständig gegen Öle, Kohlenwasserstoffe, Kältemittel und viele andere Chemikalien.



<b>Basis</b>	Einzigartige Kombination aus mineralischen Fasern, gebunden mit NBR.
<b>Farbe</b>	Orange
<b>Zertifikate</b>	DIN DVGW, DVGW VP 401, TA-Luft, DNV GL Zulassung

<b>Plattengröße</b>	2000 x 1500 mm
<b>Dicke</b>	0,8 mm, 1,0 mm, 1,5 mm, 2,0 mm, 3,0 mm
<b>Toleranzen</b>	Dicke nach DIN 28091-1 Länge: ± 50 mm Breite ± 50 mm

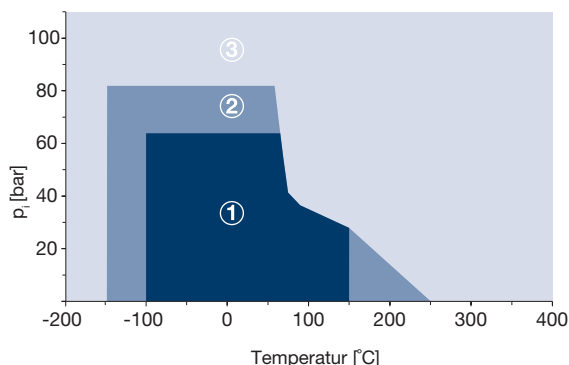
**Industrie**

Allgemeine Industrie / Chemie / Öl & Gas / Energie / Infrastruktur / Papier & Zellstoff / Marine / Automobilindustrie / Lebensmittel & Getränke

**TECHNISCHE DATEN** - Typische Werte für die Dicke 2,0 mm

Kompressibilität	ASTM F 36 J	%	22
Rückfederung	ASTM F 36 J	%	45
Standfestigkeit nach KLINGER 50 MPa	Dickenabnahme bei 23°C	%	18
	Dickenabnahme bei 200°C	%	22
Dichtheit	DIN 28090-2	mg/(s x m)	0,01
Dickenquellung ASTM F 146	Öl IRM 903: 5 h/150°C	%	10
	Kraftstoff B: 5 h/23°C	%	15
Dichte		g/cm³	1,5
ASME-Code Dichtungsfaktoren für Dichtungsdicke 2,0 mm	Basisleckrate 0,1mg/s x m	MPa	y 10 m 2,9

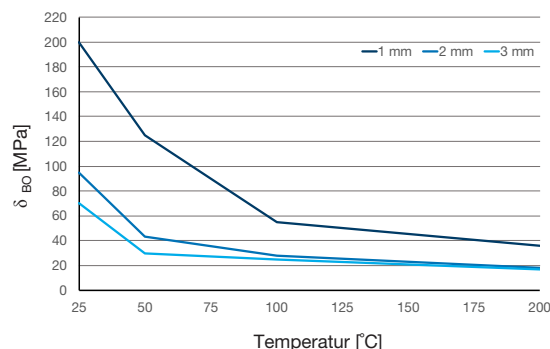
### P-T Diagramm - Dicke 2,0 mm



#### Die Entscheidungsfelder im P-T Diagramm

- ① In diesem Entscheidungsfeld ist eine anwendungstechnische Überprüfung in der Regel nicht erforderlich.
- ② In diesem Entscheidungsfeld empfehlen wir eine anwendungstechnische Überprüfung.
- ③ In diesem „offenen“ Entscheidungsfeld ist eine anwendungstechnische Überprüfung grundsätzlich erforderlich.  
Überprüfen Sie immer die Medienbeständigkeit des Dichtungsmaterials für jeden geplanten Einsatzfall.

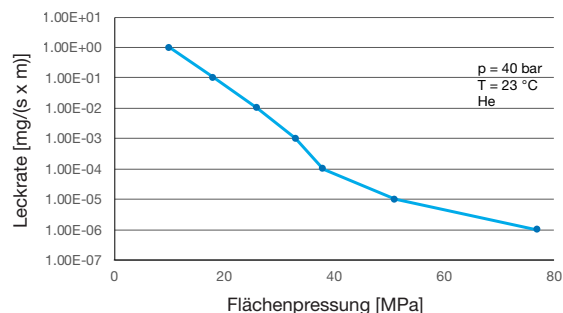
### Sigma BO



#### Maximale Flächenpressung im Betriebszustand

Dieses Diagramm zeigt die maximale Flächenpressung in MPa, mit welcher das Dichtungsmaterial in Abhängigkeit von der Betriebstemperatur belastet werden darf. Die Kennlinien gelten für die angegebenen Dichtungsdicken. Im Gegensatz zu Q<sub>smax</sub> nach EN 13555 basieren die hier angegebenen Flächenpressungen auf einer maximal zulässigen Dickenreduktion.

### Dichtverhalten



#### Dichtverhalten

Die Grafik zeigt die erforderliche Belastung beim Einbau, um eine bestimmte Dichtheitsklasse zu erzeugen. Die Ermittlung des Diagrammes basiert auf dem Testverfahren gem. EN13555, bei dem der Innendruck an Helium 40 bar beträgt. Die abfallende Kurve zeigt die Fähigkeit der Dichtung, die Dichtheit mit zunehmender Flächenpressung zu erhöhen.

### Chemische Beständigkeitstabelle

Vereinfachte Übersicht über die chemische Beständigkeit in Bezug auf die wichtigsten Gruppen von Substanzen:

KLINGER® CompenSil		A: kein oder sehr geringer Angriff			B: geringer bis moderater Angriff			C: starker Angriff			
Paraffin-Kohlenwasserstoffe	Kraftstoff	Aromaten	Chlorierte Kohlenwasserstoffe	Motorenöle	Mineralische Schmierstoffe	Alkohole	Ketone	Ester	Wasser	Säuren (verdünnt)	Basen (verdünnt)
A	B	C	C	A	B	A	C	C	A	A	A

Weitere Informationen zur chemischen Beständigkeit finden Sie unter [www.klinger.co.at](http://www.klinger.co.at).

Alle Informationen basieren auf jahrelanger Erfahrung in der Herstellung und Anwendung von Dichtungsmaterialien. Angesichts der Vielzahl möglicher Installations- und Betriebsbedingungen kann man jedoch nicht in allen Anwendungsfällen endgültige Schlüsse hinsichtlich Verhalten der Dichtverbindung ziehen. Aus den in diesem Datenblatt angegebenen Informationen ergeben sich keine Garantien oder sonstige Ansprüche. Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen. Änderungen vorbehalten.

